

Herr Klee fragt, ob der auszubauende Teil der Straße auch nach dem Ausbau mit LKW's befahren werden darf.

Er könne sich vorstellen, dass dieses Stück zukünftig für den LKW-Verkehr gesperrt wird, da es sich seiner Meinung nach um eine enge Straße handelt.

Erster Beigeordneter Sterzenbach antwortet, dass LKW-Verkehr grundsätzlich erlaubt ist, solange kein entsprechendes Verkehrszeichen dies verbietet. Der Ausbau erfolge gemäß den heute geltenden technischen Anforderungen und die Straße werde entsprechend den Möglichkeiten verbreitert. Werde ein generelles Durchfahrtsverbot für LKW gewünscht, müsse dies im Ausschuss diskutiert werden.

Herr Gräf fragt, wie die Zuwegung zur P+R Anlage im Bereich Spinnerweg vorgesehen ist. Erster Beigeordneter Sterzenbach erläutert, dass die Zufahrt mit geringen, aber notwendigen Abweichungen entsprechend der Beschlusslage dieses Ausschusses bzw. des Rates in der Genehmigungsplanung berücksichtigt wurde.

Auf weitere Nachfrage Herrn Gräfs hinsichtlich der Anlegung von Gehwegen antwortet Herr Schlein, dass derzeit noch kein Ausbaukonzept vorliegt, aber unter anderem aufgrund der zu erwartenden Verkehrsbelastung eventuell die Anlegung von 2 Gehwegen sinnvoll sei.